

## SENIOREN

**Seniorenarbeitskreis (AKS):**

Unter der Leitung der AKS-Sprecherin Ursula Heidinger bietet der AKS für unsere älteren Mitbürger zahlreiche Veranstaltungen wie z.B. Fisch- und Wildessen, Faschingsnachmittag, Weihnachtsfeier, Grillfest, verschiedene Kaffeefachmorgens, Besuch von Vereinsfesten und Ausflüge.

- ☆ **„Wandern für Senioren“** in die nähere Umgebung bei jedem Wetter, immer mittwochs ab 14 Uhr, mit Wanderwegen zwischen 6 bis 8 Kilometer
- ☆ **Einkaufsdienst für Senioren:** seit 2000 jeden Mittwochvormittag - Anmeldungen im Bürgerbüro: Tel. 9802-721

**Seniorenachmittag der Gemeinde**

Über 250 ältere Mitbürger erfreuen sich im November in den Mainfrankensälen an der herzerfrischenden Aufführung „Drei Typen von vorgestern“ des Theaters am Hofgarten, während Gemeinderatsmitglieder und Rathausbedienstete gratis Kaffee, Kuchen und Getränke servieren.

**Seniorenbesuche in der Adventszeit**

Nun schon im 25. Jahr besucht auch 2010 wieder Bürgermeister Rainer Kinzkofer in auswärtigen Senioreneinrichtungen untergebrachte ehemalige Veitshöchheimer. Begleitete ihn bis 2004 immer der katholische Ortspfarrer Herbert Neeser, setzt seit 2005 auch dessen Nachfolger Robert Borawski diese Tradition fort.

Der Bürgermeister und der Pfarrer wollen damit den Senioren zeigen und der Pfarrer wollen damit den Senioren zeigen, dass sie in Veitshöchheim, wo sie viele Jahre miterlebt und mitgestaltet haben, nicht in Vergessenheit geraten sind.

**Seniorenbeirat**

Er besteht aus Vertretern der Vereine und Institutionen und koordiniert seit 1998 die Aktivitäten der örtlichen Gruppierungen und Vereine im Seniorenbereich. Ansprechpartner für Hinweise und Anregungen: Kurt Scheuring, Tel. 91609 und Helga Hauck, Tel. 92183

**Weitere Seniorenangebote**

- ☆ **Seniorentanzkreis** MFS, jeden zweiten Montag, Leitung Gabriele Konrad, Tel. 96208
- ☆ **Kuratie-Seniorentanzkreis**, jeden Dienstag, zwei Gruppen, Auskunft Elisabeth Selinger, Tel. 93410
- ☆ **Seniorenclub Christus-Kirche**, Leitung Sigrid Muselmann, Tel. 92371
- ☆ **Seniorenclub St. Vitus**, Leitung Renate Bayerlein, Tel. 93857
- ☆ **Wassergymnastik** seit über 20 Jahren mit Inge Geisel, 14 tändig immer am Freitag, Tel. 93131
- ☆ **Sportangebote der Turngemeinde** (Fitness-Sport, Joga, Wirbelsäulen- und Seniorengymnastik, Herzsport, Nordic Walking, Federball für alle, Tel. 91598
- ☆ **Tai Chi + Qi Gong**, KiKenTai Dojo, Leitung Franz Scheiner, Tel. 0170/2443197
- ☆ **Busfahrten in Thermal-Bäder**, Christel Teroerde, Tel. 98708
- ☆ **Trainingsprogramm LeA**, Pfarrei, Helga Hauck, Tel. 92183 und Elisabeth Selinger, Tel. 93410
- ☆ **Internetcafe für Senioren** in der Bücherei im Bahnhof, jeden letzten Mittwoch im Monat ab 15 Uhr
- ☆ **mobiler Bücherdienst** der Bücherei im Bahnhof, Tel. 9800825
- ☆ **Treffpunkt Lesecafe** der Bücherei: Auswahl unter 65 Zeitschriften, 3 Tageszeitungen und 1 Wochenzeitung

**DSW-Besuchsdienst**

Den Sommer auf dem Land erleben können die Bewohner aus Würzburger Senioreneinrichtungen durch die Gruppe Würzburg des DSW (Deutsches Sozialwerk e.V.), die seit 2000 alljährlich einen Ausflug auf den Markushof organisiert.

**25 Jahre Parkinson-Selbsthilfegruppe**

Die Gruppe Würzburg feiert im April in den Mainfrankensälen ihr 25jähriges Bestehen.

### Sozialstation Sankt Stephanus gGmbH Ehemaliges Postgebäude wird Betriebsstätte für ambulante Pflege

Vor einer erneuten Zäsur steht die für Veitshöchheim und Thüngersheim zuständige Caritas Sozialstation Sankt Stephanus gGmbH. Die vor 34 Jahren gegründete Einrichtung ist seit 1990 in der Kirchstraße 36 in Veitshöchheim im Bilhildis-Haus ansässig.



Sie erhält nun ein eigenes Domizil: Im Dezember 2009 erwarb dazu die gGmbH für 150.000 Euro das ehemalige, zwischen Hofgarten und Bahnhof liegende Postgebäude. Ende 2010 reicht die Sozialstation bei der Gemeinde den Bauantrag für die Umnutzung in eine Betriebsstätte für ambulante Pflege mit Büro- und Kundenräumen und einem Mehrzweckraum ein.

Die Gesamtbaukosten sind auf 260.000 Euro veranschlagt.

Hauptgesellschafter der gGmbH ist mit einem Anteil von 40 Prozent am Stammkapital von 25.000 Euro die Gemeinde Veitshöchheim, während die Gemeinde Thüngersheim mit acht Prozent vertreten ist. Die Mehrheit der Anteile besitzen aber die kirchlichen Gesellschafter. Aus Veitshöchheim sind dies die Kirchengemeinden Sankt Vitus (16 Prozent), Kuratie Heilige Dreifaltigkeit (zwölf Prozent) und die evangelische Christuskirche (zwölf Prozent) sowie aus Thüngersheim der Krankenpflegeverein (zwölf Prozent).

Bei der Sozialstation sind im Verbund der Caritas-Pflegedienste Unterfranken 15 Kranken- Altenpflege- und hauswirtschaftliche Hilfskräfte beschäftigt, die monatlich an die 100 Personen betreuen.

Die Behandlungspflege umfasst die Verabreichung von Injektionen, modernes Wundmanagement, individuelle Stoma-Behandlung, künstliche Ernährung und vieles mehr. Neben der Grundpflege kümmert sich die Sozialstation bei Bedarf auch um Einkäufe und Besorgungen, Geschirrspülen und Wohnungsreinigung und die Begleitung bei Aktivitäten. Sie gewährleistet auch einen reibungslosen Übergang vom Krankenhaus nach Hause, leitet Angehörigen in der Pflege an, organisiert Medikamente, begleitet Sterbende und ihre Angehörigen und vermittelt Pflegehilfsmittel, Tagespflege und Essen auf Rädern. Diese Dienste können unabhängig von Alter, Konfession und Nationalität in Anspruch genommen werden.



#### Arbeitskreis „Nachbarschaftshilfe“

Der Arbeitskreis mit den Verantwortlichen Klaus Rostek, Ute Schnapp

und Andrea Huber bemüht sich seit der Gründung 2007 um menschliche Anteilnahme und den Aufbau von regelmäßigen Beziehungen mit **vereinsamten Menschen**.

Die angebotenen Hilfsdienste reichen von der Begleitung bei Arztbesuchen, auf den Friedhof, zu Einkäufen und zu Spaziergängen, Vorlesen, Ausflüge machen, Opa-Rolle übernehmen, Vorträge über fremde Kulturen halten, kostenlos Nachhilfe für Kinder sozialschwacher Familien geben oder auch Schachspielen.

Die Nachbarschaftshilfe soll dort einsetzen, wo die professionelle Hilfe von Pflegekräften oder Therapeuten Leistungen nicht abdeckt.

**Anlaufstelle:** Katharina Eder, Bürgerbüro der Gemeinde, Telefon 0931/9802-724.

#### Spende Katholischer Frauenbund



Ein soziales Herz haben die Damen des Katholischen Frauenbundes. Auch 2010 spenden sie beim Adventskaffee den Erlös ihrer Aktivitäten für gemeinnützige Zwecke.

So überreicht die Vorsitzende Andrea Huber beim Adventskaffee 400 Euro an Pfarrer Robert Borawski für kirchliche Zwecke und 200 Euro an die Franziskaner-Schwester Rupertta Krieger für deren Kinderfonds-Stiftung „Glück im Unglück“ zur Förderung des Kinderzentrums „Spieli“ in der Zellerau.

#### VR Bank Würzburg spendet für soziale Zwecke



Die VR-Bank-Filiale im Altort übergibt 4100 Euro an Spenden aus den Mitteln des Gewinnsparevereins an 14 örtliche Einrichtungen. Freuen dürfen sich die Vertreter der fünf örtlichen Kindergärten, der sechs örtlichen Vereine Turngemeinde, Sportverein, Freiwillige Feuerwehr, Musikverein, Carnevalclub und Tanzsportgarde zugunsten ihrer Jugendarbeit, aber auch die Gemeinde Veitshöchheim für ihre „Weihnachtsaktion für Hilfsbedürftige“ und auch der VdK-Ortsverein und der Verband der ehemaligen Veitshöchheimer.